

► Projektförderung

Das Projekt **DIALOG** wird im Rahmen des Förderschwerpunkts »Innovative Ansätze zukunftsorientierter Weiterbildung« durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Projektträger ist das Bundesinstitut für Berufsbildung.

In den Projekten des Förderschwerpunkts werden konzeptionelle Ansätze und Strategien für die Gestaltung eines zeitgemäßen beruflichen Weiterbildungssystems entwickelt. Im Fokus steht die (Neu-)Ausrichtung auf eine nachhaltige, innovative und demografiesensible Weiterbildungskultur, in der lebensbegleitendes Lernen zu einem selbstverständlichen Bestandteil der Gestaltung individueller Erwerbsbiographien wird.

► Projektdaten

Titel

Im DIALOG zur Innovation – dialogorientierte Entwicklung und Erprobung innovativer Bildungsformate für die berufliche (Weiter-)Bildung

Laufzeit

1. Dezember 2015 bis 30. November 2018

GEFÖRDERT VOM



Sie möchten mehr über das Projekt DIALOG erfahren? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie.

Universität Rostock

Prof. Dr. Stefan Göbel

Projektleitung

WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Dr. Kerstin Kosche

Leitung Wissenschaftliche Weiterbildung

Juliane Schuldt

Projektmitarbeiterin

Telefon: (0381) 498 1264

WIRTSCHAFTS- UND
ORGANISATIONSPSYCHOLOGIE

Prof. Dr. Friedemann W. Nerdinger

Seniorprofessur

Christina Köpp

Projektmitarbeiterin

Telefon (0381) 498 4571

E-Mail: dialog@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/dialog

Professionelles Helfen zwischen Begleitung und Konfrontation

Workshopreihe 2017



Ein praxisnahes Interaktionstraining zur Reflexion und Erweiterung des eigenen Handelns im Kontext von Bildung und Beratung

www.uni-rostock.de/dialog

► Inhalte

Unser Workshopangebot »Professionelles Helfen zwischen Begleitung und Konfrontation« ist eine Einladung für Personen, die in Bildung und Beratung mit nichtformal qualifizierten und langzeitarbeitslosen Menschen arbeiten. Wir bieten Ihnen an, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen Ihre Kompetenzen gezielt auszubauen und Ihr berufliches Handeln zu reflektieren.

Im Training werden wir typische Problemstellungen Ihres beruflichen Alltags aufspüren, über theoretische Beiträge verständlich machen und in kollegialer Reflexion Strategien entwickeln, wie Sie in Zukunft anders mit belastenden Situationen umgehen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Ausloten von Möglichkeiten und Grenzen gezielter Prozesssteuerung auf Basis ausgewählter aktivierender Interventionen.

Ziel des Trainings ist ein gelassenerer Umgang mit unabänderlichen Übeln und ein Zugewinn an Möglichkeiten in den Bereichen, in denen Veränderung möglich ist.

Das Workshopangebot umfasst insgesamt vier Tage in zwei Blöcken. Im ersten Block verständigen wir uns zur professionellen Haltung, explorieren typische Probleme, sichern den theoretischen Hintergrund und erarbeiten erste Strategien für einen anderen Umgang mit bestimmten Situationen.

Im zweiten Block werden wir auf der Grundlage konkreter Fälle aus Ihrem Arbeitsalltag spezifische Lösungen erarbeiten, die sich auf Ihr Arbeitsumfeld übertragen lassen. Sie lernen, in Zukunft bewusster Grenzen zu ziehen, Ihr Repertoire an zielgerichteten Interventionen zu erhöhen und mit weniger Energieeinsatz bessere Arbeitsergebnisse zu erzielen.



[Professionelles Helfen zwischen Begleitung und Konfrontation]

► Termin

Das Workshopangebot wird in zwei inhaltlich identischen Durchgängen angeboten. Bitte entscheiden Sie sich daher bei Interesse für einen der beiden Durchgänge.

Durchgang 1:

27. bis 28. April und 01. bis 02. Juni (Donnerstag und Freitag)

Durchgang 2:

05. bis 06. Mai und 09. bis 10. Juni (Freitag und Samstag)

► Wissenschaftliche Begleitung

Die Workshops werden im Rahmen des Projekts DIALOG wissenschaftlich begleitet. Sollten Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, bitten wir Sie um intensives Feedback. Dazu zählt die Beantwortung von Fragebögen und gegebenenfalls die Bereitschaft zu Interviews.

► Trainer

Ihr Trainer in den Workshops ist Heimo Gerhard. Er verfügt über breite berufliche Erfahrungen in der Bildungs- und Sozialarbeit und begleitet u.a. als Trainer und Berater seit vielen Jahren Menschen, die mit nichtformal qualifizierten Personen und Langzeitarbeitslosen arbeiten.

► Anmeldung

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme an einem der beiden Workshopdurchgänge haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie erhalten anschließend ein Kompetenzprofil zum Ausfüllen sowie eine Vorlage für ein Motivationsschreiben. Ihre Angaben helfen uns einerseits, das Workshopangebot auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. Andererseits unterstützen Sie damit die wissenschaftliche Begleitung.

► Anmeldung bitte per E-Mail an dialog@uni-rostock.de